

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeit-betreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Am Rhein
Anschrift Telefonnummer E-mail-Adresse und Homepage	Rheinstr. 28 47198 Duisburg 0203/3469930 info@veritasonline.de
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter Anschrift E-mail-Adresse und Homepage	VERITAS Kranken- und Seniorenpflege GmbH Brauerstr. 30 47058 Duisburg info@veritasonline.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Pflege
Kapazität	10 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	07.09.2022 und 14.09.2022

Wohnqualität

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
1. Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11/2022
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11/2022
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11/2022
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11/2022
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Der Leistungsanbieter/Die Leistungsanbieterin hat keine Einwände geltend gemacht.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Wohngemeinschaft „Am Rhein“ befindet sich in ruhiger Lage im Duisburger Stadtteil Homberg. Sie liegt in zentraler Nähe zum Ortskern sowie zum Rhein.

Die Anforderungen an die Wohnqualität werden erfüllt. Es stehen ausschließlich Einzelzimmer mit Bad zur Verfügung, die individuell gestaltet werden können. Im Gemeinschaftsbereich befinden sich teils abgenutzte Möbelstücke welche ausgetauscht werden sollten, um eine angenehme Wohnatmosphäre zu schaffen.

Im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung ist kein entsprechend qualifiziertes Personal vorhanden. Die Zusammenarbeit mit einer ausgebildeten Hauswirtschaftsfachkraft muss gewährleistet sein. Hier reicht es aus, wenn diese beratend tätig ist.

Die Verpflegung berücksichtigt nicht ausreichend den Bedarf. Es werden nicht ausreichend Zwischenmahlzeiten und Snacks angeboten. Im Bezug auf das Mittagessen ist darauf zu achten, dass hier immer ein täglich abwechselndes Angebot vorliegt. Der Essensplan ist ausreichend ausformuliert den Bewohner*innen zur Verfügung zu stellen. Auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner*innen wird nicht ausreichend eingegangen.

In der Wohngemeinschaft werden unterschiedliche, individuelle Betreuungsangebote und auch Gruppenangebote gemacht. Sofern Gruppenangebote nicht von allen Bewohner*innen wahrgenommen werden können, ist auf eine entsprechende Einzelbetreuung zu achten und anzubieten.

Internetzugang besteht in den Individual- und Gemeinschaftsbereichen.

Der Träger verfügt über keine strukturierte Information (Internetauftritt, Flyer, etc.), durch die sich Interessierte über das Leistungsangebot informieren könnten. Es gibt nur eine zentrale E-Mailadressen, die eine Kommunikation per Email ggf. schwierig macht.

Beschwerden werden ernst genommen und, wenn möglich, abgestellt.

Für die Pflege und Betreuung der Bewohner*innen in der Wohngemeinschaft ausreichendes und qualifiziertes Personal zur Verfügung.

Die geprüften Pflegedokumentationen ließen eine individuelle Planung erkennen und wiesen keine erkennbaren, erheblichen Mängel auf. Die überprüfte gestellte sowie vorgehaltene (Bedarfs-)Medikation war im Bezug auf Tablettenteilung fehlerhaft. Es waren für eine Bewohnerin 20 halbe Tabletten „Condesatan“ vorbereitet. Dies ist nicht erlaubt, die vorbereiteten Tabletten wurden vernichtet. Die Teilung dieses Präparates hat bei „Stellung“ bzw. Verabreichung zu erfolgen und nicht im Vorfeld.

Hinweis: Die Ergebnisqualität der Pflege wird vorrangig durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft.

Konzepte zur Gewaltprävention, zur palliativen Versorgung und zu freiheitsentziehenden Maßnahmen liegen vor. Freiheitsentziehende Maßnahmen werden nicht angewendet.

Festgestellte Mängel:

Wesentliche Mängel:

- Personelle Ausstattung:
Im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung ist die Zusammenarbeit mit einer Hauswirtschaftsfachkraft sicher zu stellen. Diese muss nicht zwingend im Unternehmen tätig sein, eine beratende Funktion ist ausreichend.
- Information und Beratung:
Der/Die Leistungsanbieter*in verfügt über keine strukturierte Information, über die sich Interessierte über das Leistungsangebot informieren können. Ebenso existieren keine Flyer oder Infobroschüren.

Geringfügige Mängel:

- Gemeinschaftsräume:
Abgenutztes Mobiliar (hier: Sessel) ist gegen neuwertiges und wohnliches Mobiliar zu ersetzen um eine entsprechende Wohlfühlatmosphäre zu schaffen.

- Speisen- und Getränkeversorgung:

Die Verpflegung berücksichtigt nicht ausreichend den Bedarf. Es werden nicht ausreichend Zwischenmahlzeiten und Snacks angeboten. Im Bezug auf das Mittagessen ist darauf zu achten, dass hier immer ein täglich abwechselndes Angebot vorliegt. Der Essensplan ist ausreichend ausformuliert den Bewohner*innen zur Verfügung zu stellen. Auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner*innen wird nicht ausreichend eingegangen.

- Fort- und Weiterbildung:

Das einfache Aushändigen von Skripts an die Mitarbeiter*innen ist für bestimmte Themenbereich nicht ausreichend. Hier haben Fortbildungen zwingend in Präsenzform oder anerkannten Onlineschulungen stattzufinden.

- Arzneimittel und Dokumentation:

Beim Umgang mit Arzneimitteln wurden 20 geteilte Tabletten vorgefunden, die im Vorfeld nicht geteilt werden dürfen.

Bedarfsmedikation darf nur angewandt werden, wenn diese durch den behandelnden Arzt entsprechend verordnet wurden.

Im Bereich der Pflegedokumentation wurden Dokumentationen an unterschiedlichsten Stellen (Ordner/Hefter) vorgefunden. Eine zusammenfassende Dokumentation, die für alle Mitarbeiter*innen zugänglich ist und welche auch bei Bedarf Bewohner*innen bzw. deren Angehörigen zur Einsichtnahme ausgehändigt werden kann, ist zwingend erforderlich.